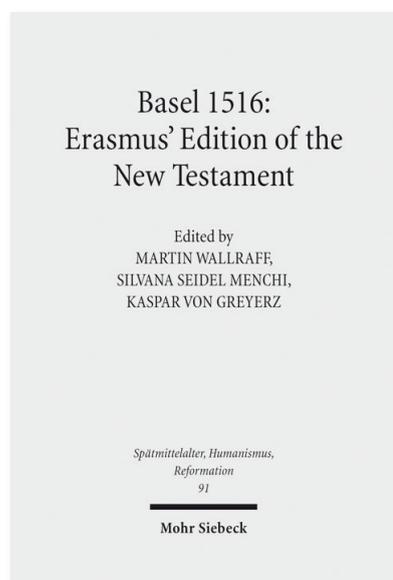


Basel 1516

Erasmus' Edition of the New Testament Herausgegeben von Martin Wallraff, Silvana Seidel Menchi und Kaspar von Greyerz

[Basel 1516]



2016; unveränderte Studienausgabe;
2017. XIX, 319 Seiten. SMHR 91

ISBN 978-3-16-155274-8
fadengeheftete Broschur 59,00 €

ISBN 978-3-16-158629-3
DOI [10.1628/978-3-16-158629-3](https://doi.org/10.1628/978-3-16-158629-3)
eBook PDF 59,00 €

Veröffentlicht auf Englisch.

1516 gab Erasmus von Rotterdam in Basel bei Johann Froben das Neue Testament heraus: die *editio princeps* des griechischen Textes, dazu eine revidierte lateinische Übersetzung sowie umfangreiche Anmerkungen. Diese Ausgabe sollte sich für die Wissenschafts- und Buchgeschichte als äußerst bedeutsam erweisen. Sie stellte einen Meilenstein der humanistischen Editionstätigkeit dar und legte die Grundlage für die Rezeption des biblischen Textes während der Reformation und Gegenreformation. Die Gestalt des griechischen Textes sollte auf Jahrhunderte hinaus maßgebend bleiben (*textus receptus*). Mit seinen von Erasmus erweiterten und überarbeiteten Neuauflagen (1519, 1522, 1527 und 1535) wurde das Werk auch kommerziell zu einem einzigartigen Erfolg.

Der vorliegende Band basiert auf einer Tagung, die anlässlich des bevorstehenden 500jährigen Jubiläums der Erstausgabe im September 2014 in Basel veranstaltet wurde.

In 15 Beiträgen von international ausgewiesenen Spezialisten bietet der Band einen umfassenden Überblick über den neuesten Forschungsstand zu dieser epochalen Edition: Die philologische Vorgeschichte, der griechische Text und die Beigaben (Vorreden, Annotationes, Erasmus' lateinische Übersetzung) sowie Kommunikation und Rezeption des Werkes werden beleuchtet. Zugleich bietet der Band auch neue Einsichten über die Publizistik des Erasmus und die Geschichte des biblischen Textes.

»Der Band bietet neben zahlreichen detaillierten Forschungsbeiträgen, die in der weiteren Debatte nicht mehr übersehen werden können, den Nachweis einer intensiven und fruchtbaren interdisziplinären Zusammenarbeit von Vertretern historisch arbeitender Disziplinen [...]«

Markus Wriedt in *Theologische Literaturzeitung* 141 (2016) 11, S. 1237-1239

Martin Wallraff Geboren 1966; 1996 Promotion; 2000 Habilitation; Professur für Ältere Kirchengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.

<https://orcid.org/0000-0003-1085-8601>

Kaspar von Greyerz is Professor Emeritus of Early Modern History at the University of Basel.

Silvana Seidel Menchi is Professor Emerita of Modern History at the University of Pisa.

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/basel-1516-9783161552748/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104